



PRESSEMITTEILUNG

Innovation die ein neues Fahrerlebnis ermöglichen soll – eine Zusammenarbeit von Visteon und 3M

Die beiden Unternehmen enthüllen das neue europäische Konzeptfahrzeug „X-Wave“, in das mehr als fünfzig innovative Technologien integriert wurden.

Kerpen, 14. Mai 2008 – Visteon Corporation und 3M haben heute ein gemeinsam entwickeltes Konzeptfahrzeug vorgestellt, indem mehr als fünfzig innovative Technologien integriert wurden, die in zukünftigen Fahrzeugen ein neues Fahrerlebnis ermöglichen soll.

Mit seinen innovativen Technologien aus den Kernbereichen Klimatisierung, Innenraum und Elektronik einschließlich Beleuchtung ist das Konzeptfahrzeug der Beweis für potenzielle kommerzielle Anwendungen, die aus dieser Zusammenarbeit entstehen können. Der europäische X-Wave ist das zweite Konzeptfahrzeug, das aus dieser globalen Zusammenarbeit hervorgeht.

Im Januar 2008 wurde die Zusammenarbeit zwischen Visteon und 3M bekannt gegeben und hat den beiden Fortune-500-Unternehmen den Weg geebnet basierend auf den Erfahrungen und der Expertise beider Unternehmen die Entwicklung von konsumentenorientierten Produkten weiter voranzutreiben.

3M ist weltweit als innovatives Unternehmen bekannt, das die Automobilindustrie mit mehr als tausend Produkten beliefert und dabei auf eine Bandbreite von Technologieplattformen einschließlich der Bereiche Beleuchtung und Optikfolien zurückgreift. Visteon ist ein weltweit führender Zulieferer der Automobilindustrie und bekannt für seine Expertise auf dem Gebiet der Fahrzeugintegration sowie für seine innovativen Produkte im Bereich Fahrzeugklimatisierung, Innenraumsysteme und Elektronik.

„Der gemeinschaftliche Entwicklungsansatz ist ein Grundpfeiler der Innovationsstrategie von Visteon,“ erklärt Steve Meszaros, Vice President der Produktgruppe Elektronik. „Aufgrund des umfassenden Verständnisses des Gesamtfahrzeugs und der Automobilhersteller als auch der Endkonsumenten, sind Visteon und 3M in der Lage, ihre Entwicklungskompetenz effektiv in den Innovationsprozess einfließen zu lassen.“ Durch eigenentwickelte und urheberrechtlich geschützte Forschungsmethoden in Kombination mit Ergebnissen aus aktuellen Trendanalysen haben Visteon und 3M sechs Trends erarbeitet (Komfort, Konnektivität, Bequemlichkeit, Gesundheit, Flexibilität (Individualismus) und Sinneserfahrungen), die im gemeinsamen Konzeptfahrzeug aufgegriffen wurden und zukünftige Entwicklung von Fahrzeugen beeinflussen werden.

„Dies ist eine interessante Beziehung; sie bringt zwei Unternehmen aus der Automobilindustrie mit einmaligen und sich ergänzenden Stärken zusammen,“ erklärte John Jackson, technischer Direktor der 3M Deutschland GmbH. „3M und Visteon haben die Absicht, das Konzeptfahrzeug als Kernstück in Gesprächen über zukünftige Technologielösungen mit Automobilherstellern einzusetzen.“

Die im Fahrzeug vorgestellten Technologien ermöglichen den Automobilherstellern eine größere Flexibilität bei der Gestaltung von Fahrzeugdesigns und bieten durch die Bereitstellung benutzerfreundlicher Konnektivitätslösungen und durch ein innovatives Bedien- und Anzeigekonzeptes einen verbesserten Komfort im Innenraum.

Die gezeigten Technologien befinden sich in verschiedenen Entwicklungsstadien, die von serienreif bis zu erst mittel- oder langfristig kommerziell nutzbaren Produkten reichen.

Visteon-Produkte, mit denen der X-Wave ausgestattet ist:

Das Fahrzeug verfügt über ein **integriertes Bedienpanel** von Visteon, das elegant die Bedienelemente für das Klima-, Audio- und Multimediasystem miteinander verbindet. Für das ultradünne Touchpanel, in Form einer Helix, finden Feldeffektschalter Verwendung, um ein klares Aussehen ohne Ablenkung in Situationen zu ermöglichen, in denen die Bedienelemente des Bedienpanels nicht sichtbar sein müssen. Wenn sich die Hand des Benutzers dem Panel nähert, leuchten die Bedienelemente automatisch auf, um eine äußerst benutzerfreundliche Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) zu zeigen. Wenn ein Benutzer eine der Schaltflächen betätigt, um eine Funktion auszuwählen, wird der Schalter aktiviert und liefert ein haptisches Feedback in Form eines fühlbaren Impulses. Dieses haptische Feedback informiert den Benutzer darüber, dass sein Befehl verarbeitet wird.

Ein gutes Beispiel für den konsumentenorientierten Innovationsansatz von Visteon ist die Integration portabler Mediengeräte. Visteon bietet drahtlose **Konnektivitätstechnologien**, die individuelle Geräte wie zum Beispiel iPods®, Handys und andere Geräte sowohl über verdrahtete USB- als auch über drahtlose Bluetooth®-Verbindungen mit dem Fahrzeug verbindet. Diese Integration ermöglicht den Endkonsumenten portable Geräte über die Bedienelemente des Audiosystems des Fahrzeugs zu steuern.

Um der wachsenden Anzahl unterschiedlicher elektronischer Geräte auf dem Markt, die Konnektivitätslösungen benötigen, gerecht zu werden, hat Visteon eine intelligente **Mittelkonsole mit zwei Zugängen** entwickelt. Die Armlehne der Konsole besitzt ein mehrachsiges Scharnier, das einen doppelten Zugriff ermöglicht. Der Deckel der Konsole kann umgelegt werden, um so als Konnektivitätshub für elektronische Geräte zu dienen. Zuzüglich zu der großzügigen Aufbewahrungsmöglichkeit im Inneren der Konsole werden die elektronischen Geräte sicher aufbewahrt, selbst wenn der Deckel der Konsole wieder in die Ursprungslage gedreht wird.

Visteons serienreifes R744 Klimasystem verbraucht bis zu 25 Prozent weniger Kraftstoff als herkömmliche R134a Systeme und ermöglicht eine Reduzierung des CO₂ Ausstoßes von bis zu 7g/km bei eingeschalteter Klimaanlage. Die Schlüsselkomponenten des Systems sind ein elektrischer Verdichter, der durch sein kompaktes Design eine optimale Ausnutzung des bestehenden Bauraums ermöglicht und gleichzeitig zukünftige Hybridanwendungen unterstützt, sowie eine Wärmepumpe die eine effiziente Zusatzheizung ermöglicht und somit den Komfort in der Fahrzeugkabine maximiert.

Das Fahrzeug verfügt weiterhin über zwei innovative Heiz/Klimageräte (HVAC-Systeme) von Visteon – **das Straight Airflow Path (SAP) HVAC-System und das Zusatzgerät Flat HVAC**. Die kompakte Bauweise des frontseitigen SAP HVAC-Systems ermöglicht Designteams mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Instrumententafel im Fahrzeug. Die Instrumententafel kann somit weiter nach vorne verlagert werden, sodass die Fahrgastzelle geräumiger wird und Platz für ein doppeltes Handschuhfach ermöglicht. Die einmalige Unterbringung des Flat-HVAC Systems unter dem Fahrersitz sorgt für eine gleichmäßigere Luftverteilung, ohne dabei viel Platz zu beanspruchen, wie dies heute für

Zusatzsysteme meist typisch ist. Darüber hinaus umfasst das besonders flache HVAC-System einen Ionengenerator, um die Luftqualität insgesamt zu verbessern (weniger starker Geruch der Klimaanlage, Verbesserung der Luftqualität in der Fahrzeugkabine durch die pilzhemmenden und desodorierenden Eigenschaften des Clusterionengenerators sowie Verbesserungen der Gesamtleistung des Filters des HVAC-Systems)

Das 3D-Kombiinstrument ermöglicht eine verbesserte Sicht auf Symbole und Grafiken und erlaubt die gleichzeitige Darstellung mehrerer Bilder. Aufgrund dieser Technologie sind Automobilhersteller in der Lage, ein umfassenderes und individuell anpassbares Fahrerlebnis anzubieten. Diese Technologie ist zusätzlich kosteneffizienter als alternative 3D-Lösungen.

Um die Wahrnehmung einer hochwertigen Innenausstattung zu verbessern und den Innenraum mit markenrelevanten Erkennungsmerkmalen auszustatten bietet Visteon ein hochwertiges und lichtdurchlässiges TPO-Oberflächenmaterial an. Diese Technologie des „Verborgenen, bis es erleuchtet wird“, überrascht nicht nur die Beifahrer angenehm, sondern erlaubt ebenfalls einen verbesserten Einsatz der Umgebungsbeleuchtung, um eine größere Harmonie im Innenraum zu schaffen.

Unter der Motorhaube umfasst das **Luftansaugsystem** mehrere Technologien, einen **beschränkungsarmen Emissionsabscheider für Kohlenwasserstoffdämpfe**, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und einen Resonator mit **variabler Geräuschregelung**, um die Schallleistung des Motors zu verbessern.

3M-Produkte, mit denen der X-Wave ausgestattet ist:

3M unterstützt Entwicklungsaktivitäten in den drei größten Automobilmärkten, Europa, Japan und den USA., und spricht jetzt die bedeutenden Notwendigkeiten auf den gegenwärtigen und zukünftigen Märkten an: (1) Verbesserung der Sicherheit, (2) Schaffung attraktiver und komfortabler Fahrzeuge und (3) Umweltschutzmaßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung.

Um diesen Bedürfnissen zu entsprechen, strebt 3M danach, neue Lösungen in Bezug auf Materialien oder Zwischenmaterialien basierend auf nachhaltigen Erfahrungen und Technologien anzubieten, die 3M auf den drei Hauptmärkten gesammelt hat, und damit zu einem nachhaltigen Wachstum in der Automobilindustrie beizutragen.

Um die Forderung des Marktes zu erfüllen, innerhalb des Fahrzeugs mehr Informationen auf einmalige und neuartige Weise anzuzeigen, wurden **3D-Technologien** in das Kombiinstrument der Instrumententafel integriert. Der Einsatz der 3D-Technologie verbessert das Fahrerlebnis mithilfe auffälliger „Turn-by-Turn“-Navigationsgrafiken, die auf dem Display des Kombiinstrumentes zu erkennen sind. **Statische 3D-Technologien** werden auch bei der Produktdifferenzierung eingesetzt und fördern so nicht nur das Fahrerlebnis, sondern stärken auch das OEM-Markenimage.

Ein wichtiger Designansatz in der Automobilindustrie ist funktionelle Elemente des Fahrzeugs zu verbergen, um ein einheitliches Aussehen zu erreichen, ohne die optische Klarheit von Anzeigen und Beleuchtungseffekten zu beeinträchtigen. **Durchlässige 3M-Optikfolien** wurden auf dem Armaturenbrett verwendet, um für ein glattes, schwarzes Panel zu sorgen, das das Design und die Funktionen nicht beeinträchtigt.

Die Innenbeleuchtung gewinnt immer weiter an Bedeutung, um damit das OEM-Markenimage zu unterstreichen und die wahrgenommene Qualität zu erhöhen. Integrierte 3M-Lichtleitertechnologie wie zum Beispiel 3M Precision Lighting Elements oder 3M Lightstrings in den Türverkleidungen, den Kartentaschen und im Cockpitbereich ermöglichen verblüffende und elegante Lichteffekte selbst bei

funktionellen Merkmalen.

Über Visteon

Visteon Corporation ist ein weltweit führender Zulieferer der Automobilindustrie. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen die Entwicklung und Fertigung innovativer Produkte der Sparten Fahrzeugklimatisierung, Innenraum, Elektronik und Beleuchtung für die Erstausrüstung. Außerdem beliefert Visteon den Ersatzteil- und Zubehörmarkt. Mit Unternehmenszentralen in Van Buren Township (Michigan/USA), Shanghai (China) und Kerpen (Deutschland) ist Visteon weltweit aufgestellt und verfügt über Niederlassungen in 26 Ländern mit rund 41.500 Mitarbeitern.

Über 3M

Als forschendes Multi-Technologieunternehmen produziert 3M Tausende von innovativen Produkten für ganz unterschiedliche Märkte. Besondere Stärke ist die vielfältige und oft kombinierte Nutzung von mehr als 40 eigenen Technologie-Plattformen, aus denen sich immer wieder neue Anwendungslösungen für die Kunden ergeben. Bei rund 24 Milliarden US-Dollar Umsatz pro Jahr beschäftigt 3M weltweit etwa 75.000 Menschen und hat Niederlassungen in mehr als 60 Ländern. Weitere Informationen: www.3M.com.

###

Kontakt:

Jonna Christensen

Visteon Corporate Communications, Europa
jchris18@visteon.com
+44 1268 701094

Manfred Kremer

3M – Pressekontakt
+49 2131 142357
mkremer@mmm.com